



Institut für Auslandsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg

Heidelberg, den 19.04.2016

Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess
Prof. Dr. Christoph A. Kern, LL.M. (Harvard)
sekretariat.kern@ipr.uni-heidelberg.de

Seminar zum Europäischen Zivilprozessrecht (Schwerpunktbereiche 7 und 8a)

Vorankündigung

Im Sommersemester 2016 werden wir für Studierende der Universität Heidelberg, der Universität des Saarlands und der Universität Luxemburg ein gemeinsames Seminar zum Europäischen Zivilprozessrecht anbieten. Das Seminar findet in deutscher und in englischer Sprache statt – die Teilnehmer sollten in der Lage sein, beide Sprachen zu verstehen. Erwartet werden eine ca. 20-seitige Seminararbeit sowie ein 20-minütiger, mündlicher Vortrag.

Das Seminar wird voraussichtlich vom 21.-22.07.2016 als Blockseminar im Max-Planck-Institut Luxemburg stattfinden. Das Seminarprogramm soll einen Besuch des Europäischen Gerichtshofs einschließen.

Die Besprechung der organisatorischen Fragen und die Vergabe der Seminarthemen wird am

21.04.2016 um 18.00 Uhr im Seminarraum 1

des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9, stattfinden.

Heidelberger Studierende, die eine thematisch passende Studienarbeit verfasst haben und deren Studienarbeit bis zu diesem Zeitpunkt bewertet ist, können im Rahmen des Seminars einen Vortrag halten und so einen Seminarschein erwerben. Sie sind ebenfalls herzlich zur Vorbesprechung eingeladen.

Vorläufige beispielhafte Themenvorschläge:

1. Der Gerichtsstand für Klagen der Gesellschaft gegen ihre Organe – zugleich Besprechung von EuGH, Urt. v. 10.9.2015 – Rs. C-47/14, Holterman Ferho Exploitatie, ECLI:EU:C:2015:574
2. Nationales Wertpapierrecht und europäisches Zuständigkeitsrecht – zugleich Besprechung von EuGH, Urt. v. 28.1.2015, Rs. C-375/13, Kolassa ./ Barclays Bank, ECLI: EU:C:2015:37
3. Eine never ending story: Schiedsgerichtsbarkeit und die EuGVO – zugleich Besprechung von EuGH, Urt. v. 13.5.2015, Rs. C-536/13, Gazprom OAO, ECLI:EU:C:2015:316 sowie der abschließenden Entscheidung des litauischen Obersten Gerichtshofs
4. Die Auslegung konkurrierender Gerichtsstandsvereinbarungen und Schiedsklauseln
5. Schutz vor Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet – zugleich Besprechung von EuGH, Urt. v. 25.10.2011, Rs. C-509/09, eDateAdvertising, ECLI:EU:C:2011:685 und der neueren Rechtsprechung des Gerichtshofs.

Eigene Themenvorschläge sind selbstverständlich willkommen. Wir freuen uns auf ein anregendes Seminar.

Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess

Prof. Dr. Christoph A. Kern